



v.l.: Jury und Gewinner des Arschgranaten-Contest: Sarah Nöcker, Andreas Gruber, Marc-André Schaub, Ruben Kellner, Claudia Weitemeyer, Hans-Albert Ludolph, Jannis Siering.

Beachparty mit Arschbomben

Beachparty mit Arschgranaten-Contest im Parkbad Weende - Prominent besetzte Jury - Weender Ruben Kellner belegt den dritten Platz

Von Helmut Latermann

Es passte einfach alles. Sommer pur und ausgelassene Stimmung auf der vom Förderverein Freibad Weende ausgerichteten Beachparty mit Arschgranaten-Contest. Bei tropischen Temperaturen mit 30 Grad und 34 Grad im Wasser kamen am letzten Juni-Samstag rund 2.500 Besucher in das schicke Parkbad Weende, um sich abzukühlen und Spaß zu haben. „Einfach super, hat riesig Spaß gemacht“, sagte die gut gelaunte und sichtlich zufriedene Schwimmmeisterin Heike Reinemann.

Beeindruckend die Vertikaltuchakrobatik am Zehn-Meter-Turm – dargeboten von Turnerinnen des Tuso Parkweende. Großen Beifall erhielten Schülerinnen und Schüler der Klasse 2 a und 2 b der Wilhelm-Henneberg-Schule mit einer Boomwhackers (Klangröhren)-Vorführung. Danach sangen die Kinder zum Vergnügen der leicht bekleideten Zuhörer „Wann wird’s man wieder richtig Sommer“ (von Rudi Carell 1975 gesungen) - jeweilige Choreographie der Lehrerinnen Nicole Michaelis und Sybille Perk.

Arschgranaten-Contest

Höhepunkt war der von der Göttinger Sport und Freizeit GmbH (GoeSF) ausgerichtete Arschgranaten-Contest – professionell moderiert von Claudia Weitemeyer (Presse-sprecherin Stadtwerke Göttingen). Die dreiköpfige Jury (Gänseliesel Sarah Nöcker, Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph, designerter GoeSF-Geschäftsführer Andreas Gruber) bewerteten die Sprünge der 21 Teilnehmer zwischen acht und 30 Jahren (davon vier Mädchen) vom Ein- und Drei-Meter-Brett sowie von der Fünf- und Zehn-Meter-Plattform. Sieger wurde Marc-Andre Schau vor Jannis Siering und dem Weender Ruben Kellner.

Wasserqualität besser

„Ich bin zum dritten Mal dabei“, sagte der Drittplatzierte Kellner. Der in der IT-Branche arbeitende 29-jährige Weender habe schon als Kind das Freibad regelmäßig besucht. „Es ist bis heute mein Pool.“ „Die Wasserqualität ist besser geworden – einfach geil.“



v.o.l.: Kl. 2a/2b der Henneberg-
schule auf der Showbühne,
Wettkampf Klein gegen Groß,
gut besuchte Beachparty im
Parkbad, die ersten Drei beim
Arschgranaten-Contest, Verti-
kaltuchakrobatik am Sprung-
turm von Turnerinnen des
TuspoWeende, Akrobatischer
Sprung von der Zehn-Meter-
Plattform beim Arschgranaten-
Contest.

